

Sexualmedizin Interdisziplinär 2025

FESTVORTRAG:

LGBTQIA+ einst und jetzt: Clara Hartmann
„Aus dem Tagebuche einer männlichen Gymnasiastin“
von Leopold Zahn, die/der Urgroßtante/-onkel
von Michaela Bayerle-Eder

11. Wissenschaftlicher Kongress der Österreichischen Gesellschaft zur Förderung der Sexualmedizin und der Sexuellen Gesundheit

11th Congress of the Austrian Association for Promotion of
Sexual Medicine and Health

7. – 8. November 2025

Klinik Floridsdorf, Wien

www.sexualmedizin.or.at



ÖSTERREICHISCHE GESELLSCHAFT
ZUR FÖRDERUNG DER SEXUALMEDIZIN
UND DER SEXUELLEN GESUNDHEIT

Sehr geehrte Damen und Herren!
Liebe Alle!

Wir laden Sie sehr herzlich zu unserem 11. Kongress SEXUALMEDIZIN INTERDISZIPLINÄR nach Wien, ins neu errichtete, lichtdurchflutete Veranstaltungszentrum der Klink Floridsdorf - Wiener Gesundheitsverbund ein!

Wir freuen uns, neben unseren langjährigen treuen Kooperationspartnern (MedUni Wien, BÖP, GkPP, ÖAGG, ÖBVP) - sowie auch schon 2024 - die Aidshilfe Wien und das Wiener Programm für Frauengesundheit & Gesundheitsziele als Mitorganisator:innen gewonnen zu haben.

Der Kongress SEXUALMEDIZIN INTERDISZIPLINÄR wird über eine Vielzahl an fächerübergreifenden, wissenschaftlichen und praxisbezogenen Themen im Bereich der Sexualität berichten.

Am Freitag, den 7. November werden im Pre-Kongress-Programm WORKSHOPS abgehalten und im Hauptprogramm zukünftige Trends und gegenwärtige, wichtige sexualmedizinische Fragestellungen erörtert.

Am Samstag, den 8. November wird ein geführter RUNDGANG durch die INDUSTRIEAUSTELLUNG veranstaltet, um einen persönlichen Austausch mit der Industrie zu ermöglichen.

Besonders freuen wir uns, dass wir für den frei zugänglichen Festvortrag Frau CLARA HARTMANN gewinnen konnten. Sie wird zum Thema LGBTQIA+ EINST und JETZT „Aus dem Tagebuche einer männlichen Gymnasiastin“ von Leopold Zahn lesen. Das 1910 erschienene Werk umfasst das 1. TRANS- und INTER-BUCH in Österreich und beschreibt die Geschlechtsveränderung meiner URGROSSTANTE/-ONKEL, der ein bedeutender Autor und Kunsthistoriker war.

Die KEY NOTE LECTURE wird am 8. November von Herrn DI Dr. techn. NIKOLAS POPPER zum Thema „Modellierung der HPV-Impfung: Effektivität und darüber hinaus“ gehalten und ist umso bedeutender, da in Österreich trotz bestehender HPV-Impfung ca. 400 Frauen pro Jahr an Gebärmutterhalskrebs erkranken.

Sexuelle Gesundheit ist seit 2006 in den WHO-Kriterien für Gesundheit verankert und betrifft damit alle medizinischen Disziplinen! Unser Ziel ist es, das Thema „Sexualmedizin“ interdisziplinär zu beleuchten und durch eine spannende und fruchtbringende Diskussion innovative und richtungweisende Ergebnisse für die Zukunft zu artikulieren und insbesondere auf praxisrelevante Neuigkeiten hinzuweisen. Wichtig ist es uns vor allem, sexualmedizinische Verantwortung zu übernehmen und Qualitätsstandards in sexualmedizinischer Lehre, Forschung und Patient:innenbetreuung zu setzen!

Wir freuen uns sehr darauf, mit Ihnen im November 2025 zwei sehr spannende Tage verbringen zu dürfen.

Michaela Bayerle-Eder

*Präsidentin der Österreichischen Gesellschaft zur Förderung der Sexualmedizin
und der Sexuellen Gesundheit*

**Die Veranstaltung findet unter der Schirmherrschaft von
BÜRGERMEISTER DR. MICHAEL LUDWIG statt.**



ÖSTERREICHISCHE GESELLSCHAFT
ZUR FÖRDERUNG DER SEXUALMEDIZIN
UND DER SEXUELLEN GESUNDHEIT



MEDIZINISCHE
UNIVERSITÄT WIEN



Berufsverband Österreichischer
PsychologInnen | BÖP

ÖAGG

Österreichischer Arbeitskreis
für Gruppentherapie und Gruppendynamik



Wiener
Gesundheitsverbund



www.sexualmedizin.or.at

ALLGEMEINE HINWEISE

Präsidentin der ÖGFSSG:	Ao. Univ. Prof. ⁱⁿ Dr. ⁱⁿ Michaela Bayerle-Eder, MBA, FECSEM
Kassier der ÖGFSSG:	Priv. Doz. Dr. Markus Margreiter, FECSEM
Sekretär der ÖGFSSG:	Ao. Univ. Prof. Dr. Christian Dadak
Gründungspräsidium:	Ass. Prof. Dr. Daniela Dörfler Assoc. Prof. Dr. Mag. Kathrin Kirchheiner Mag. Wolfgang Kostenwein Univ. Prof. Dr. Beate Wimmer-Puchinger Mag. Doris Wolf
Erweitertes Präsidium:	Univ. Prof. Dr. Richard Crevenna Ap.Prof. Priv.-Doz. Dr.med. Dr.scient.med. Igor Grabovac Univ. Doz. Dr. Rodrig Marculescu Dr. Peter Mitterer Assoc. Prof. Priv.-Doz. Dr. Johannes Ott Dr. Katja Varga
Veranstalter:	Österreichische Gesellschaft zur Förderung der Sexualmedizin und der Sexuellen Gesundheit office@sexualmedizin.or.at
Sekretariat:	Michaela Jony-Havel, Tel.: +43 1 40400 20860 Gerda Matejik, Tel. +43 664 185 31 23
Tagungsort:	Klinik Floridsdorf, Veranstaltungszentrum, Brünner Straße 68, 1210 Wien

KONGRESSGEBÜHREN*		Bei Bezahlung vor dem 30.09.2025	ÖGFSSG-, GkPP- und BÖP-Mitglieder bei Bezahlung vor dem 30.09.2025
Ärzt:innen, Psycholog:innen*, Sexual-, Psychotherapeut:innen*	EUR 295,-	EUR 250,-	EUR 205,-
Ärzt*innen in Ausbildung, Psycholog:innen und Therapeut:innen in Ausbildung (mit gültigem Ausweis und ohne eigene Praxis) Apotheker:innen, Pharmazeut:innen	EUR 185,-	EUR 150,-	EUR 105,-
Physiotherapeut:innen, Pflegepersonal, Hebammen, Ordinationsassistent:innen	EUR 125,-	EUR 105,-	EUR 75,-
Student:innen (mit gültigem Ausweis, bis zum 27. LJ)	EUR 85,-	EUR 70,-	EUR 50,-

* Es gilt der höchste Grad der abgeschlossenen Ausbildung

Stornobedingungen:	Rückerstattung der Teilnehmergebühr bei schriftlicher Stornierung (E-Mail) abzüglich einer Bearbeitungsgebühr von EUR 25,-.
---------------------------	---

ALLGEMEINE HINWEISE

Anmeldung:

www.sexualmedizin.or.at

Mit der Anmeldung zur Veranstaltung erklären sich die Teilnehmer:innen einverstanden, dass Fotos und Videos für Zwecke der Öffentlichkeitsarbeit angefertigt und verbreitet werden dürfen.

Bankverbindung:

Bank Austria

Empfänger: Österr. Ges. zur Förderung der Sexualmedizin und der Sexuellen Gesundheit

IBAN: AT85 1200 0100 1148 2618 **BIC:** BKAUATWW
Spesenfrei für den Empfänger



Die Veranstaltung wurde für das Diplom-Fortbildungsprogramm der Österreichischen Ärztekammer mit 20 DFP-Punkten approbiert. Für jeden Workshop wurden zusätzlich 2 DFP-Punkte approbiert.

Vom Berufsverband Österreichischer Psycholog:innen (BÖP) und GkPP werden 16 Fortbildungseinheiten anerkannt. Für jeden Workshop werden zusätzlich 1 (WS 1) bzw. 2 (WS 2 und 3) Fortbildungseinheiten vergeben.

WORKSHOPS

Freitag, 7. November 2025, 8:00 – 9:30 Uhr

**WS 1: AG der Sexualität und Prävention der BVMD /
REES Klara / PATERMANN Henriette**

Vorstellung des Projekts „Mit Sicherheit verliebt“

DÖRFLER Daniela

Kontrazeptiva und Beyond

WS 2: WETZEL-RICHTER Daniela, RICHTER Dietmar

VAGINISMUS – in der eigenen Praxis erfolgreich behandeln

(Theoretische Grundlagen und Anleitung zum Behandeln nach dem
Freiburger Konzept mit Fallbeispielen)

WS 3: HOFER-HARTNIG Manuela, HOFER Wolfgang

ORGASMUSSPOTTING

(Der tiefe Blick auf zwei sexuelle Probleme mit großen Auswirkungen auf die
Lebensqualität: den vorzeitigen Samenerguss und die Anorgasmie)

Limitierte Teilnehmer:innenzahl, Anmeldung erforderlich

Die Workshops finden gleichzeitig statt.

In der Kongressgebühr ist die Anmeldegebühr für die Workshops nicht beinhaltet; es
wird ein Beitrag von EUR 95,– pro Workshop eingehoben.

Bei Anmeldung und Bezahlung vor dem 30.9.2025: EUR 75,–.

POSTERPRÄSENTATION

Pro akzeptiertem Poster: Ein freier Kongress-Eintritt

Wir freuen uns, eine Posterausstellung mit Begehung und 3 Posterpreise
„Christian Dadak-Award“ anbieten zu können. **Das Poster bitte als PDF (max.
5 MB) bis 10.10.2025 an office@sexualmedizin.or.at einreichen** und zur
Tagung ausgedruckt (H 130 cm x B 90 cm) mitbringen.

Bei der **Postersitzung am 8.11.2025** muss der Erstautor/die Erstautorin oder in
Vertretung eine/r der Co-Autor:innen beim Poster anwesend sein.

Freitag, 7. November 2025

Ab 7:30 **Registrierung und Anmeldung**

10:00 **KONGRESSERÖFFNUNG**

BAYERLE-EDER Michaela – Präsidentin ÖGFSSG
BINDER Michael – Generaldirektion Wiener
Gesundheitsverbund

Begrüßungskomitee

BRUNNER Andrea – Geschäftsführerin Aids Hilfe Wien
GSTREIN Ines – ÖBVP-Vizepräsidentin
HAMETNER Kristina – Leitung Wiener Programm
für Frauengesundheit
WIMMER-PUCHINGER Beate – Präsidentin Berufsverband
der österr. PsychologInnen (BÖP)
ZAJEC Karin – Generalsekretärin ÖAGG

10:30 – 11:00 **KEYNOTE**

HUBER Johannes

Das Lusthormon der Frau – die große Unbekannte in der Medizin!

11:00 – 11:30 **INTERNATIONAL LECTURE**

supported by ESSM



DEWITTE Marieke

Sexual Synchrony during partnered SEX

11:30 – 13:15 **FRAUENGESUNDHEIT AUS BIO-PSYCHO-SOZIALER SICHT (Teil 1)**

Vorsitz: BRUNNER Andrea, HAMETNER Kristina

EL JELEDE Uyma & HÖLBFER Susanne

FGM-Handlungsempfehlungen des Wiener Programms
für Frauengesundheit & Gesundheitsziele

BORKENHAGEN Ada

Ästhetische Intimchirurgie und Sexualität: Sexuelle Lust im Selbst-
optimierungsstress. Was macht Schönheitsmedizin mit unserer Lust?

KOHLBERGER Petra

Gynäkologische Diagnose und Wunsch nach Selbstoptimierung

GREIBL Barbara

Funktionelle und psychosexuelle Aspekte
der Labienchirurgie – ein interdisziplinärer Blick

13:15 – 14:00 **MITTAGSPAUSE und INDUSTRIEAUSSTELLUNG**

PROGRAMM (Stand bei Drucklegung / Änderungen vorbehalten)

14:00 – 15:45 FRAUENGESUNDHEIT AUS BIO-PSYCHO-SOZIALER SICHT (Teil 2)

Vorsitz: KLEIN Verena, MÜNCH-BEURLE Alexandra

BUCHEGGER Barbara

Sexuelle Belästigung als Alltagserfahrung in den Sozialen Medien bei Mädchen

KLEIN Verena

Perspektive – Psychosoziale weibliche Lust

HALLA Martin

Dauer der Karenz und psychische Gesundheit

BAYERLE-EDER Michaela

Sexualität und Adipositas

15:45 – 16:15 KAFFEPAUSE und INDUSTRIEAUSSTELLUNG

16:15 – 16:35 PEP-TALK: Wie gewonnen/so zerronnen? Der Kampf um die weibliche Autonomie

WIMMER-PUCHINGER Beate

16:35 – 18:00 FRAUENGESUNDHEIT IM LAUFE DER ZEIT

Vorsitz: WIMMER-PUCHINGER Beate, WETZEL-RICHTER Daniela

HEMBERGER Sophie, INAN Rayhan

„Ready 4 Transition“

Sexualität, Beziehung und Lebensqualität – vernachlässigte Themen im Übergang chronisch kranker Jugendlicher

TRAUN-VOGT Gabriele

Sexualität nach Brustkrebs

JUNGBAUER Lea

Behandlungsmöglichkeiten und Früherkennung bei Lichen sclerosus

WETZEL-RICHTER Daniela

Die genitale Dauererregung der Frau (PGAD) mit unerwünschten Orgasmen: Ein psychosomatisches Krankheitsbild?

18:00 – 18:10 F R E S H - U P

18:10 – 18:45 F E S T - V O R T R A G (öffentlich zugänglich)

HARTMANN Clara

LGBTQIA+: EINST und JETZT

„Aus dem Tagebuche einer männlichen Gymnasiastin“
von Leopold Zahn

PROGRAMM (Stand bei Drucklegung / Änderungen vorbehalten)

Samstag, 8. November 2025

8:30 – 9:00 G E N E R A L V E R S A M M L U N G

9:00 – 10:00 MÄNNERGESUNDHEIT AUS BIO-PSYCHO-SOZIALER SICHT

Vorsitz: MARGREITER Markus, EDER Annabelle

POZO Carmen

Zufriedenheitsraten von Patienten mit Penis-Implantaten:
Erste Erfahrungen

EDER Annabelle

Beratung von Patienten mit Prostata-Krebs

EISENMENGER Michael

Fertilität und Männergesundheit

10:00 – 10:30 K E Y N O T E

POPPER Nikolas

Modellierung der HPV-Impfung: Effektivität und darüber hinaus

10:30 – 11:00 K A F F E E P A U S E

mit geführtem Rundgang durch die Industrieausstellung

Führung: BAYERLE-EDER Michaela und MARGREITER Markus

**11:00 – 12:45 INTERDISZIPLINÄRE KOMMUNIKATIONSSTRATEGIEN:
WIE SPRECHE ICH SEXUALITÄT IM KLINISCHEN ALLTAG AN?**

Vorsitz: WOLF Doris, VARGA Katja

VARGA Katja

In der allgemeinmedizinischen Praxis

KIRCHHEINER Katrin

Auf der Strahlentherapie/Onkologie

WOLF Doris

In der psychologischen Praxis

KÖNIG Heidemarie

In der Begleitung und Betreuung von Kindern und Jugendlichen

LANG Patricia

In der Pflege

12:45 – 13:30 MITTAGSPAUSE und INDUSTRIEAUSSTELLUNG

13:30 – 14:00 POSTERSITZUNG

Vorsitz: KIRCHHEINER Kathrin, DÖRFLER Daniela

PROGRAMM (Stand bei Drucklegung / Änderungen vorbehalten)

- 14:00 – 15:00** **FALLBESPRECHUNG:**
Interdisziplinäre therapeutische Ansätze gegen die Lustlosigkeit des Mannes
Vorsitz: EISENMENGER Michael, KOSTENWEIN Wolfgang
WOLF Doris
... aus psychologischer Sicht
KOSTENWEIN Wolfgang
... aus sexocorporeller Sicht
BAYERLE-EDER Michaela
... aus hormoneller Sicht
- 15:00 – 15:30** **KAFFEEPAUSE und INDUSTRIEAUSSTELLUNG**
- 15:30 – 16:30** **UPDATE ÜBER SUPPORTIVE SEXUALPRODUKTE**
Vorsitz: KIRCHHEINER Kathrin, DADAK Christian
KIRCHHEINER Katrin
UPDATE über supportive Sexualprodukte für die Frau
MARGREITER Markus
UPDATE über supportive Sexualprodukte für den Mann
ENGEL Manuela
Gleitmittel WHO-Richtlinie
- 16:30 – 17:15** **SEXUALITÄT UND BECKENGESUNDHEIT**
Vorsitz: DÖRFLER Daniela, MITTERER Peter
ENGLISCH Julia
Beckenboden und sexuelle Gesundheit
SCHULTE-EVERSOM Caterina
Das „Po-Gebiet“ im Fokus Sexualität
DÖRFLER Daniela
Beckenschmerz und Endometriose: Ein UPDATE
- 17:15 – 17:45** **POSTERPREISE**
ZUSAMMENFASSUNG UND SCHLUSSWORTE
- 17:45** **KONGRESS ENDE**

REFERENTEN:INNEN und VORSITZENDE (Wissenschaftliches Programm)

Alphabetische Reihung

Ao. Univ. Prof.ⁱⁿ Dr.ⁱⁿ BAYERLE-EDER Michaela, FECSEM

Prof. Dr.ⁱⁿ phil. BORKENHAGEN Ada

Mag.^a BRUNNER Andrea

DI BUCHEGGER Barbara, M.Ed.

Univ. Prof. Dr. DADAK Christian

Ass. Prof.ⁱⁿ Dr.ⁱⁿ DÖRFLER Daniela

Dr.ⁱⁿ EDER Annabelle

Prof. Dr. EISENMENGER Michael

EL JELEDE Umyma, MBBS

ENGEL Manuela

ENGLISCH Julia

Dr.ⁱⁿ GREIBL Barbara

Univ. Prof. Dr. HALLA Martin

Mag.^a HAMETNER Kristina

Mag.^a HEMBERGER Sophie

HOER-HARTNIG Manuela, DSA

HOER Wolfgang, MSc

Dr.ⁱⁿ HÖLBFER Susanne

INAN Rayhan, MSc

Dr.ⁱⁿ JUNGBAUER Lea

Assoc. Prof.ⁱⁿ Priv.Do^z.ⁱⁿ Dr.ⁱⁿ KIRCHHEINER, PhD

Dr.ⁱⁿ phil. KLEIN Verena

Ao. Univ. Prof.ⁱⁿ Dr.ⁱⁿ KOHLBERGER Petra, MSc

Mag.^a KÖNIG Heidemarie

Mag. KOSTENWEIN Wolfgang

LANG Patricia, BSc

Priv. Doz. Dr. MARGREITER Markus

Dr. MITTERER Peter

Mag.^a MÜNCH-BEURLE Alexandra

PATERMANN Henriette

Dr.ⁱⁿ POZO Carmen

REES Klara

Prof. Dr. RICHTER Dietmar

Dr.ⁱⁿ SCHULTE-EVERSUN Caterina

Dr.ⁱⁿ Gabriele TRAUN-VOGT

OÄ Dr.ⁱⁿ VARGA Katja

Dr.ⁱⁿ WETZEL-RICHTER Daniela

Ao. Univ. Prof.ⁱⁿ Dr.ⁱⁿ WIMMER-PUCHINGER Beate

Mag.^a WOLF Doris

KIM III, Univ.Klinik

für Klin. Pharm., MedUni Wien

Psycholog. P-Therapeutin, P-Analysikerin, Berlin

Geschäftsführerin Aids Hilfe, Wien

Medienpädagogin, Safer Internet, Wien

Univ.Klinik für Frauenheilkunde, MedUni Wien

Univ.Klinik für Frauenheilkunde, MedUni Wien

Urologie und Andrologie, Klinik Donaustadt, Wien

Urologe und Androloge, Wien

Frauengesundheitszentrum FEM Süd, Wien

Patientin, Wien

Institut für Sexualpädagogik, Wien

Plastische Chirurgin, Wien

Professor für Volkswirtschaftslehre, Uni Wien

Leiterin des Wiener Programms f. Frauengesundheit, Wien

Univ.Klinik für Kinder- und Jugendheilkunde, MedUni Wien

Leiterin d. PD-ÖAGG, Linz

Leiter d. PD-ÖAGG, Linz

Kinder- und Opferschutz im Wr. Gesundheitsverbund/Klinik Ottakring, Wien

Univ.Klinik für Kinder- und Jugendheilkunde, MedUni Wien

Haut- und Geschlechtskrankheiten, Sierndorf

Univ.Klinik für Strahlentherapie, MedUni Wien

Diplom-Psychologin, Universität Southampton

Univ.Klinik für Frauenheilkunde, MedUni Wien

Institut für Sexualpädagogik, Wien

Leiter des Instituts für Sexualpädagogik, Wien

Cancer Nurse Radioonkologie, AKH, Wien

Urologe und Androloge, Wien

ÄK Kärnten/Sexualmedizin, Klagenfurt

Wiener Programm f. Frauengesundheit, Wien

LMU, München

Urologie und Andrologie, Klinik Donaustadt, Wien

LMU, München

FA f. Frauenheilkunde u. Geburtshilfe, Freiburg

Chirurgin, Proktologin, Sexualmedizinerin, Düsseldorf

Psycho-Oncology & Health Promotion, Wien

Ärztin für Allgemeinmedizin, Klinik Donaustadt, Wien

Leitende Ärztin, Abteil. Psychotherapie, Klinik Schützen Rheinelden

Klin. u. Gesundheitspsych., BÖP-Präsidentin, Wien

Klinische u. Gesundheitspsychologin, Graz

FESTREDNERIN

Clara HARTMANN

Clara Hartmann ist Gründerin und Betreiberin der Lili-Elbe-Bibliothek, die sich in der Nähe von Darmstadt befindet. Die Sammlung umfasst mehr als 1.600 historische und aktuelle Publikationen zu den Themen Transgender und Intergeschlechtlichkeit. Neben der Bibliotheksarbeit widmet sich Clara Hartmann verstärkt der Erforschung historischer Biografien von trans* und inter* Personen. Durch ihre Recherchen hat sie sich als Expertin für die geschlechtlich nicht-konforme Vergangenheit im deutschsprachigen Raum etabliert. Besonders ihre Entdeckungen über das Leben und Überleben der trans* Pionierin Dora Richter haben in den letzten Jahren mediales Interesse geweckt.

Beruflich ist Clara Hartmann in der Entwicklung technischer Dokumentationen für Software-Produkte tätig.

KEYNOTE – SPEAKERS

Marieke DEWITTE (M.V.E.)

Marieke Dewitte is a clinical psychologist-sexologist who had her training in Belgium and The Netherlands and completed her PhD at Ghent University, Belgium. She currently works as associate professor at the Department of Clinical Psychological Science of the University of Maastricht, The Netherlands. She teaches several courses and workshops on sexual responding at the university and in post-academic sexuality trainings. Her research involves psychophysiological studies on basic mechanisms of sexual arousal, dyadic interactions between partners, and attachment in relation to sexual responding. The main focus of her research is on the sexual interaction between partners. Her clinical (research) focus is on female genital pain. She also worked as sex therapist at Ghent University Hospital and now at Maastricht University Hospital. She is editor-in-chief of the Dutch Journal of Sexology and Secretary General of ESSM.

Univ. Prof. DDr. Johannes HUBER

ist ein österreichischer Mediziner und Theologe. Huber besuchte das Bundesgymnasium Hollabrunn, wo er 1965 die Matura ablegte. Danach studierte er katholische Theologie und Medizin an der Universität Wien. 1973 wurde er zum Doktor der Theologie und 1975 zum Doktor der Medizin promoviert und war von 1973 bis 1983 einer von zwei persönlichen Sekretären von Kardinal Franz König. 1985 habilitierte er sich an der Medizinischen Fakultät der Universität Wien über Strukturelle und numerische Chromosomenaberrationen bei gynäkologischen Malignomen. Huber war von 1992 bis 2011 Professor und Leiter der klinischen Abteilung für Endokrinologie und Reproduktionsmedizin an der Universität Wien bzw. (ab 2004) der Medizinischen Universität Wien. Von 1995 bis 1996 leitete er provisorisch die gesamte Frauenklinik im Wiener AKH. 2001 bis 2006 war er Vorsitzender der Bioethik-Kommission, sowie Mitglied des Obersten Sanitätsrates und korrespondierendes Mitglied des Kuratoriums Alpbach.

Schwerpunkte seiner Forschungs- und Publikationstätigkeit sind Frauengesundheit, Reproduktionsmedizin, Endokrinologie und interdisziplinäre Gynäkologie. Fachlich ist Huber vorwiegend als Endokrinologe tätig.

DI Dr. tech. Nikolas POPPER

Nikolas Popper, bekannt als Niki Popper, österr. Simulationsforscher, Hochschullehrer und Unternehmer. Er forscht an der TU Wien und erlangte durch seine Computermodelle zur COVID-19-Pandemie überregionale Bekanntheit. Popper studierte von 1993 bis 2001 Technische Mathematik an der TU Wien, in Barcelona und Moscow (Idaho, USA). Danach arbeitete er als Wissenschaftsredakteur für den österreichischen Rundfunk und war dort Mitbegründer des Bereichs Datenjournalismus. Er gründete zwei Unternehmen: die drahtwarenhandlung, eine Produktionsfirma für Wissenschaftsfilme, Datenjournalismus und Computeraanimation und gründete die dwh GmbH, ein F&E-Unternehmen für technische Lösungen und Simulationsdienstleistungen. Seine Forschungsschwerpunkte sind Theorie und Anwendungen der Modellierung und Simulation dynamischer und heterogener Systeme.

SPONSOREN (Stand bei Drucklegung)



FACHAUSSTELLUNG UND SPONSORING

MAW International Exhibitions & Advertising, Medizinische Ausstellungs- und Werbegesellschaft,
Ingrid Winkler, Elisabeth Haider, Freyung 6/3, 1010 Wien/Vienna, Austria,
T + 43 1 536 63-33, F + 43 535 60 16, E-Mail: maw@media.co.at; www.maw.co.at

DISCLAIMER

Die Österreichische Gesellschaft zur Förderung der Sexualmedizin und der Sexuellen Gesundheit weist ausdrücklich darauf hin, dass Sponsorengelder der unterstützenden Unternehmen aus Pharma und Industrie ausschließlich für die Organisation bzw. Finanzierung des wissenschaftlichen Programms der Veranstaltung, d. h. für die wissenschaftliche Information und/oder die fachliche Fortbildung, verwendet werden.